

Bergell Presse-Information

Frühjahr 2018

Bregaglia, Ort der Inspiration

Fünf Tage zwischen Kunst, Kultur und Granit bei der 2. Ausgabe des ARTipasto culturale

Sie ist der ideale Auftakt, appetitanregend und macht Lust auf mehr – die Vorspeise, auf Italienisch „Antipasto“. Ganz nach diesem Leitmotiv bietet das Bergell mit dem ARTipasto culturale einen Vorgeschmack der besonderen Art. Die Eventreihe findet in diesem Frühling zum zweiten Mal statt und verspricht zahlreiche kulturelle Leckerbissen. Vom 29. März bis 02. April geben neun unterschiedliche Veranstaltungen einen Ausblick auf den kulturellen und künstlerischen Sommer 2018 im bündnerischen Tal Bregaglia.

Einmal mit den Nachfahren von berühmten Künstlern sprechen, im Palazzo Salis rätoromanischen Gedichten lauschen oder unveröffentlichte Dokumentationen über Giovanni und Gottardo Segantini entdecken. Das ARTipasto culturale im Bergell macht es möglich – fünf Tage voller Inspiration für Kultur-Liebhaber, Kunstkenner und Neuentdecker. Mit der Veranstaltungsreihe unterstreicht das Schweizer Tal einmal mehr seine einzigartige Verbindung aus Kunst, Kultur und Natur. Unter dem Motto „Bregaglia, Ort der Inspiration“ schlagen die unterschiedlichen Veranstaltungen im Frühling einen Bogen zum Sommer. Dazu gehören Programmpunkten wie die Vorstellung der Aktivitäten rund um das Gedenkjahr für Giovanni Giacometti (Vater von Alberto) 150 Jahre nach seiner Geburt oder die Aktivitäten der verschiedenen Kunst- und Kulturvereine des Tals.

Ein kultureller Vorgeschmack

Den Auftakt macht am 29. März eine Diskussion basierend auf der Vorführung audiovisueller, historischer Dokumente aus dem Archiv der RSI (Radiotelevisione svizzera di lingua italiana). An der Gesprächsrunde nehmen unter anderem Patrizia Guggenheim, Tochter von Varlin, und Diana Segantini, Enkelin von Giovanni Segantini, teil.

Am Samstag, 31. März, wird die deutsche Fassung der Kunst-App „Giacometti Art-Walk“ lanciert – ein Höhepunkt des diesjährigen ARTipasto. Nachdem seit nunmehr zwei Jahren die italienische Originalfassung erhältlich ist, hat das Warten auf die deutsche Version jetzt ein Ende. Die App bietet dem Besucher maximale Freiheit, die Geschichten rund um die Familie Giacometti zu entdecken und auf ihren Spuren zu wandern. Fünf Themenwege zwischen Sils im Engadin und Chiavenna (IT) offenbaren Wissenswertes rund um das Leben und Werk der Künstlerfamilie. Bei der offiziellen Präsentation der App in Stampa werden einige der Protagonisten anwesend sein.

Den diesjährigen Abschluss des ARTipasto bildet ein Theaterstück auf dem Dorfplatz von Bondo: „400 Jahre nach dem Bergsturz von Plurs – zusammen können wir alles schaffen“. Es handelt davon, wie ein solch einschneidendes Ereignis die Menschen und ihr Leben verändert.

Die Wahl des Stückes ist offensichtlich kein Zufall. Die Parallelen zum Bergsturz am Cengalo im August 2017 sind deutlich zu erkennen. In einer solchen Ausnahmesituation ist es unabdingbar zusammenzustehen, um das Ereignis zu überstehen.

Das gesamte Programm sowie alle Informationen rund um das ARTipasto culturale Bregagliotto gibt es unter www.artipasto.ch.

(2.976 Zeichen)

INFOBOX: BERGELL TOURISMUS

www.bregaglia.ch

Orte

Maloja	1.815 m
Casaccia	1.458 m
Vicosoprano	1.087 m
Stampa-Borgonovo	1.027 m
Bondo-Promontogno	823 m
Castasegna	680 m
Soglio	1.090 m



Das Bergell ist das Tal zwischen dem Malojapass (1.815 m ü. M.) und Chiavenna. Es verbindet den Kanton Graubünden mit Italien und den Norden mit dem Süden.

ARTipasto culturale 29.03.-02.04.2018

Das ARTipasto culturale Bregagliotto verbindet die Kunst der Vergangenheit gekonnt mit jener der Gegenwart und bietet einen umfassenden Vorgeschmack auf den Kultursommer 2018 im Bergell. Das vollständige Programm gibt es unter www.artipasto.ch.

Anreise

mit dem Auto	von München	ca. 3 Stunden	45 Minuten	274 km
	von Stuttgart	ca. 4 Stunden	20 Minuten	392 km
	von Frankfurt	ca. 6 Stunden	05 Minuten	588 km
	von Innsbruck	ca. 2 Stunden	20 Minuten	184 km
	von Zürich	ca. 2 Stunden	40 Minuten	209 km
	von St. Gallen	ca. 2 Stunden	25 Minuten	196 km

mit der Bahn Die Reise mit der Rhätischen Bahn von Chur nach St. Moritz und mit dem Postauto bis ins Bergell gehört zu den malerischsten Strecken in ganz Europa. Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es gute Zugverbindungen. Informationen zu den Fahrzeiten, Fahrplan und Verbindungen unter <http://www.sbb.ch>

mit dem Flugzeug Ab den internationalen Flughäfen Zürich, Genf, Mailand und München nach Samedan/St. Moritz. Verbindungen über Air-Taxis mit vielen weiteren nationalen und internationalen Destinationen. Von Samedan aus geht es dann mit dem Postauto über den Malojapass weiter ins Bergell. Reisedauer etwa: 1 Stunde und 30 Minuten.

